

Yb
127



Als die
Durch **SSSES** Gnade
und des weitberühmten Künstlers
Tit. Herrn
Gottfried Hilbermanns,
vortrefflichen Fleiß
ganz neu erbaute

Orgel

Den 2. Julii 1738. am

Maria Heimsuchungs-Fest
eingeweyhet wurde,

Wolte

Zu Unterhaltung des Gottesdiensts, und Gott
zum schuldigen Danck vor diese und andere bis
hero vielfältig erzeigte Wohlthaten
in nachgesetzter

CANTATE

vor und nach der Predigt musiciren,

Johann Schubart,
Cant.



Ps. LVII. 8. 9.

Sein Herz ist bereit, GOTT, mein
Herz ist bereit, daß ich singe,
und lobe. Wache auf meine Ehre; wach
auf Psalter und Harfe: früh will ich
aufwachen.

Recit,

Vergißo! werthe Stadt!
Bey diesem Freuden, Licht
Der Wohlthat
Deines GOTTes nicht:
Gedencke noch an seinem Grimm,
Der dich gänzlich zernichtet,
Und als Zebeim.
Erbärmlich zugerichtet;
Jetzt aber siehe an,
Was dein GOTT an dir gethan:
Wie er dich wiederum
Hat aus dem Staub erhoben,

Daß

Daß du zum größten Ruhm
Nun herrlich stehest oben,
Er läset dir auch heute
Mit höchster Freude,
Und allem Wohlgefallen
Ein schönes Orgel-Werck vergnügt erschallen.
Vor diese Gnaden-Proben
Laß uns Gott herzlich loben.
Drum mein Herze rüste dich,
Sing einhellig
Mit denen Instrumenten,
Daß man an allen Enden
Gottes Ehre
Durch die Bewegung höre:

Aria.

Auf! Seele und Zunge bereit't euch zu loben
Den Schöpfer des Himmels, der alles regiert:
Erhebet die Kräfte,
Beweget die Säfte
Des Leibes und Lebens laßt schallen, bis oben
Die Regung den Himmel in Lüfften berührt.

Da Capo.

Recitat.

Preis allezeit
Gottes Wahrheit:

Denn

Denn sein wahrer Mund
Hält den Seinen,
Die es von Herzen meynen,
Freulich seinen Bund.
Rühm früh und spat
Gottes reiche Gnad:
Denn seine Gütt und Treu
Ist alle Morgen neu.
Und dieses will sich auch von uns geziemen,
Gottes Güte
Mit danckbaren Gemüthe
Höchlich zu rühmen.
Denn diese hats dahin gebracht,
Daf alles bey nns lebt und lacht:
Es zeigt sich ja an allen Orten,
Daf alles neu ist worden.
Absonderlich in unserm Gottes-Haus
Siehts jetzt weit schöner aus:
Man höret heut
Wie mit voller Freud
Ein neu und herrlich Orgel-Werck
Mit angenehmen Klang und Stärck
Unser lüstern Ohr lieblich durchdringet,
Und Gott ein Lob- und Danck-Lied bringet:
Doch laßt uns dessen süßen Thon allein zuhören
Nicht bethören;
Sondern vielmehr Gott zu loben, und zu preisen,
Uns mächtig unterweisen.

Aria.

Aria.

Wenn ich klinge,
Du auch singe
Deinem Gott zu Ehren:
Wenn ich schweige,
Du auch neige
Deine Ohren zu hören.

Da Capo.

Nach der Predigt.

Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist
bereit, daß ich singe, und lobe.

Recit.

So ist nun unser Gottes-Haus
Zur völligen Zierd wieder gelanget;
Indem es heut,
Und zwar in kurzer Zeit,
Mit einer neuen Orgel pranget.
Ach Gott! gib doch, daß diese Zahl
Mög unverrückt verbleiben;
Laß nicht durch Unglück,
Oder Feuers-Blick
Sie wiederum aufreiben:
Nimm sie vor allem Trug
In deinen Schutz:
Wir weyhen sie dir heut
Mit voller Freud

Zu

44
184
zu deinem Dienste ein:
Sie soll auch dir
Hinfort für und für
Darzu gewidmet seyn.

Aria.

IS wird dir Höchster heute
Ein Vorbild jener Freude
Mit einem Lob-Gesang zu deinem Dienst
bereit ;
Gib doch, daß allezeit
Sein angenehmes Schallen
Dir möge wohlgefallen !

Da Capo,



Pou Yb 127, OK

OK

ULB Halle
004 525 698 3



Inches

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Centimetres

Farbkarte #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

B.I.G.

Als die
Durch **SSSES** Gnade
und des weitberühmten Künstlers
Tit. Herrn

Gottfried Hilbermanns,
vortrefflichen Fleiß
ganz neu erbaute

Orgel

Den 2. Julii 1738. am

Maria Heimsuchungs-Fest

eingeweyhet wurde,

Wolte

Zu Unterhaltung des Gottesdiensts, und Gott
zum schuldigen Dank vor diese und andere bis
hero vielfältig erzeigte Wohlthaten
in nachgesetzter

CANTATE

vor und nach der Predigt musiciren,

Johann Schubarth,

Cant.